

Kontakt und Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
bildungsseminar@llh.hessen.de
Tel.: 06424 301-124, Fax: 06424 301-119

Bitte ausschließlich über folgenden Link:

llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/60121

Anmeldeschluss: 26. September 2023

Teilnahmegebühr: 100 € (gilt sowohl für Präsenz- als auch für Onlineteilnahme), gebührenfrei für alle staatlichen und kommunalen Behörden des Landes Hessen und Beschäftigte der gewässerunterhaltungspflichtigen kommunalen Körperschaften in Hessen (Wasser- und Bodenverbände, Zweckverbände) sowie Gäste des Bundes und aus anderen Bundesländern in vergleichbarer Funktion.

Veranstaltungsort

Stadthalle Baunatal
Friedrich-Ebert-Allee 1
34225 Baunatal

baunatal.de/de/kultur-freizeit/kultur/stadthalle

Livestream

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen. Dabei haben Onlineteilnehmende die Möglichkeit, sich per Chat zu beteiligen. Bitte melden Sie sich für den Livestream ebenfalls über das Onlineformular an.

Anreise

ÖPNV bis zur Station „Baunatal Stadtmitte“

Verbindungen vom ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe:

- Buslinie 51 Haltestelle Bahnhof Wilhelmshöhe (ohne Umsteigen)
- Tram Linie 4 von Haltestelle Bahnhof Wilhelmshöhe bis Haltestelle Mattenberg, dort umsteigen in Tram Linie 5
- Tram Linie 7 (eingeschränkte Verkehrszeiten) (ohne Umsteigen)

Nahe der Stadthalle befinden sich mehrere Parkplätze. Eine Übersichtskarte finden Sie unter

baunatal.de/de/kultur-freizeit/kultur/stadthalle/anfahrt.php

Rücktritts- und Stornoregelung

Absagen sind nur in schriftlicher Form mit Brief, Fax oder E-Mail rechtskräftig möglich. Maßgeblich für die Stornoregelungen ist der Eingang des Absageschreibens; bei Briefen ist der Eingang max. 3 Tage nach Poststempel. Absagen bis 15 Tage vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Bei Absage 14 bis 7 Tage vor Seminarbeginn erhebt der LLH 30 EUR Bearbeitungsgebühr. Bei Absage 6 Tage bis 1 Tag vor Seminarbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr zzgl. gegebenenfalls für die Teilnehmer/innen verauslagte Sachkosten (z. B. Floristikmaterial in der Gartenakademie), mind. jedoch 30 EUR. Bei Absagen am Veranstaltungstag und bei Abbruch des Seminars oder Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist die volle Veranstaltungsgebühr, mind. jedoch 30 EUR zu zahlen. Die Stornogebühren werden unabhängig vom Absagegrund fällig. Die vorgenannte Zahlungsfrist entfällt, wenn die Person, die die Anmeldung zurückzieht, eine Ersatzperson mit den erforderlichen Voraussetzungen benennt, die sich rechtsverbindlich neu anmeldet.



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
www.llh.hessen.de

In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
www.hlnug.de



Titelbild: © N. Poppendick/HLNUG



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie



Fortbildung im Umweltsektor



Fachkonferenz
„Hochwasserschutz in Hessen“



11. Oktober 2023
Stadthalle Baunatal und per Livestream



Hochwasser am Rhein in Wiesbaden, Februar 2021

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Thema

Mit Beendigung des zweiten Zyklus' und der Veröffentlichung der Hochwasserrisikomanagementpläne im Dezember 2021 haben die Arbeiten für den dritten Hochwasserrisikomanagementzyklus in Hessen begonnen. Umsetzungswege in der Landesverwaltung und auf Kommunalebene werden vorgestellt. Ein weiterer Vortrag verdeutlicht, wie Hessen im Katastrophenschutz auf etwaige Großereignisse vorbereitet ist.

Die klimawandelbedingte Zunahme von Starkregenereignissen stellt die Kommunen vor große Aufgaben - das Land bietet hier in vielfältiger Weise Unterstützung an. Die Vorträge des zweiten Themenblocks beschäftigen sich mit aktuellen Entwicklungen, Forschungsergebnissen und Umsetzungsbeispielen zu den Themen Starkregenereignisse und Sturzfluten.

Seit einigen Jahren werden zunehmend Trockenperioden mit daraus resultierendem Niedrigwasser beobachtet. Hydrologische Extreme und aktuelle Weiterentwicklungen im Bereich der Hochwasservorhersage sind Gegenstand des dritten Themenblocks.

Organisation

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)
- Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Bildungsseminar Rauschholzhausen (LLH)

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die hessischen Dachverbände, die Wasserverbände, die Kommunen, die Wasserwirtschaftsverwaltung, die Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Flurneuordnungsbehörden, die Naturschutzverbände sowie an Planungsbüros, Hochschulen und Betroffene.

Programm

Moderation: *Thomas Mann, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)*

09:30 Uhr	Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung <i>Staatsministerin Priska Hinz, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden</i>
10:10 Uhr	Grußworte und Einführung <i>Prof. Dr. Thomas Schmid Präsident des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie Landrat Andreas Siebert Bürgermeisterin Manuela Strube</i>
10:40 Uhr	„Klimaplan Hessen - ein Beitrag zum Hochwasserschutz“ <i>Michael Denk, Abteilungsleiter Wasser und Boden, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden</i>
11:00 Uhr – 11:20 Uhr	Pause
Themenblock I: Umsetzung Hochwasserrisikomanagement in Hessen	
11:20 Uhr	Schwerpunkte, Fortschritte und Rollenverteilung im Hochwasserrisikomanagement <i>Franziska Umbach, Regierungspräsidium Kassel</i>
11:40 Uhr	Planung des Hochwasserrückhaltebeckens Büdingen unter Berücksichtigung von KOSTRA-DWD-2020 und Klimafaktor <i>Stefan Schulz, Wasserverband NIDDA, Friedberg/H. und Thomas Schönrich, Brandt Gerdes Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH, Darmstadt</i>
12:00 Uhr	Zuständigkeiten und Fähigkeiten im Katastrophenschutz <i>Dr. Sarah Walz, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Wiesbaden</i>
12:20 Uhr	Diskussion Themenblock I
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagspause

Themenblock II: Starkregen – Handlungserfordernisse und Maßnahmen

13:30 Uhr	Aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten zur Starkregenvorsorge <i>PD Dr. Heike Hübener, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden</i>
13:50 Uhr	Starkregengefahrenkarten für die Stadt Kassel <i>Markus Schoof, KASSELWASSER, Kassel</i>
14:10 Uhr	Auswirkungsbasierte Vorhersage von Starkregen und Sturzfluten auf versch. Skalen (Projekt AVOSS) <i>Dr. Andreas Hänsler, Professur für Hydrologie, Universität Freiburg</i>
14:30 Uhr	Diskussion Themenblock II
14:40 Uhr – 15:00 Uhr	Pause

Themenblock III: Hydrologische Extreme

15:00 Uhr	Niedrigwasser 2022 in Hessen <i>Sebastian Wrede, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden</i>
15:20 Uhr	Weiterentwicklungen im Bereich der Hochwasservorhersagezentrale Hessen <i>Dirk Bastian, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden</i>
15:40 Uhr	Diskussion Themenblock III
15:50 Uhr	Abschluss